

It's an ordinary life

Dean/Sam

Von pandaBear

Kapitel 2: Freiwillige vor!

Da bin ich auch schon mit dem nächsten kapitel und hoffe dass es genauso gefällt! :)

danke für dein kommentar Priestly, und ich wünsche dir nun viel spaß mit dem 2. kapitel!

Kapitel 2

"Guten Morgen Kinder." Drang es hinter dem riesigen hölzernen Schreibtisch hervor, ehe man das Quietschen des eben so hölzernen Stuhls am Dielenboden entlang fahrend, vernahm. Keine Sekunde später sah man Mrs. Williams zum Vorschein kommen, sie reichte gerade mal ein paar Zentimeter über den Tisch, mit einem seeligem Lächeln auf den Lippen ging sie um den Tisch herum und faltete die Hände. Alle Schüler in Deans Klasse blickten nach vorn und warteten darauf, was ihre Lehrerin wohl zusagen hatte, doch ihn interessierte das irgendwie garnicht. Gelangweilt stützte er seinen Kopf auf seiner Hand auf. Da hätte er auch noch etwas länger schlafen können.

"Also, ihr Lieben. Heute möchte ich mit euch ersteinmal über organisatorische Dinge, die unsere Schule anbelangen, reden und danach fangen wir mit einem neuen äußerst interessanten Thema an. Ihr dürft euch freuen!" Quietschfiedel grinste sie breit und erinnerte Dean dabei an einen fetten hässlichen braunen, mit Warzen bedeckten Frosch, der gerade eine eben so fette Fliege verschluckt hatte. Aber vielleicht wirkte auch nur diese Hornbrille so seltsam auf ihn.

"Mr. Fletcher, euer Direktor, hat mir aufgetragen, ein paar Schüler aus eurer Klasse auszuwählen, um den Neuankömmlingen aus dem 8. Schuljahr, unsere Greenlings, hier ins System einzuweisen und ihnen die wichtigsten Dinge schon einmal zu zeigen. Wer möchte sich dazu bereit erklären?" Fragend blickte sie über ihre 10 Kilogramm schwer wirkende Brille und wartete auf sich hebende Arme. dann seufzte sie: "Selbstverständlich werdet ihr freigestellt."

-

"Mann, da werd ich auf jeden Fall mit machen, nen ganzen Tag lang blau machen, ist

doch geil." Meinte Jason und lehnte sich an einen Spint. Dean antwortete nicht sondern kramte nur in seinem eigenen Spint herum. Wo war das verdammte Chemiebuch abgeblieben?

"Was sagst du Alter? Mach doch mit, dann lassen wir diese Spackos irgendwo stehen und machen blau. Merkt doch eh kein Schwein!" Lässig klappste er dem anderen auf die Schulter und grinste.

"Ich weiß nicht, meinst du nicht, dass die so schlau sind und es melden?" Fragte Dean und hob eine Augenbraue.

"Glaub mir, das werden sie nicht. Also los, melde dich an, sonst ists zu spät, Kumpel." Mit einem genuschelten 'ah, hier ist es ja.' nahm er das Chemiebuch und packte es in seinen Rucksack.

"Das ist es sicher schon, haben sich ja dann doch alle gemeldet." Antwortete er daraufhin und schwang sich den Rucksack über die Schulter. "Aber wenns dich glücklich macht, dann meld ich mich eben auch an." Gab sich Dean schließlich geschlagen und nickte, worauf Jason ihn misstrauisch anblickte und eine Schnute zog: "Was ist denn mit dir los? Gestern bei deiner Party warst du noch total gut drauf und heute bist du ein richtiger Langweiler." Plötzlich liefen ein paar Mädchen an ihnen vorbei und Jason konnte es sich natürlich nicht verkneifen zu pfeifen und ein paar Sprüche abzurücken: "Na ihr heißen Schnitten? Heute schon vernascht worden?" Jedoch ohne Erfolg, die Mädchen wirkten mehr als nur angewidert, kein Wunder bei dieser lahmen, veralteten Anmache.

Eine der drei, die Rothaarige hatte anscheinend nur ein Auge auf Dean geworfen. Sie lächelte ihr schönstes Lächeln und zwinkerte ihm unübersehbar zu.

"Hallo Dean. Tolle Party gestern." Sagte die Brünette und winkte zu ihm rüber, während die Blondine ihn nur ansah und stumm blieb.

Dean brachte ihnen sein allzu bekanntes Lächeln entgegen und zwinkerte, so dass die Mädchen fast in Ohnmacht gefallen wären. Aber nur fast. Dann richtete er sich wieder an Jason: "Was sollen diese dummen Sprüche immer?", und gab ihm einen Klapps auf den Kopf.

"Au!"

-

"Sie kommen ziemlich spät, Winchester. Wir haben nur noch zwei Neuankömmlinge übrig." Mrs. Williams saß wie üblich an ihrem Schreibtisch und wirkte unglaublich unglaubwürdig, denn sie musste nach oben schauen, wobei ihr Hinterkopf fast ihren Nacken berührte, um ihr Gegenüber ansehen zu können. Dabei richtete sie forsch ihre Brille.

"Nun denn, ihr Neuankömmling ist Mr. Forster. Er ist ein sehr ruhiger, junger Mann und ich schätze er wird ihnen keine großen Schwierigkeiten bereiten. Ich hoffe umgekehrt wird das genauso sein, mein Junge." Die letzten Worte hatte sie bewusst betont und blickte über den Rand ihrer Brille.

"Natürlich." Dean atmete kurz ein hörbar ein und lächelte sie freundlich an, ein kurzes Nicken ihrerseits.

"Gut. Sie dürfen nun in die Pause gehen. Danach werden sie Mr. Forster einweisen. Dafür haben sie den Rest der Schulzeit Zeit. Also machen sie ihre Sache gut, denn selbst diese einfache Sache kann ihnen Pluspunkte verschaffen, Dean. Ich hoffe wir verstehen uns." Dean blickte misstrauisch drein und sagte nichts dazu. Aber er

wunderte sich, was könnte sie damit gemeint haben? Pluspunkte? Etwa Verbesserung seiner schulischen Leistungen? Hm, egal. Desinteressiert zuckte er mit den Schultern und verließ den Klassenraum, die Tür hinter sich zu krachend.

Sofort sprang ihm Jason entgegen und fragte: "Und, wen hast du bekommen?"

"Nen Kerl auf jeden Fall."

"Hmm, ich hab irgendein Mädels abgekriegt. Wenn sie hübsch ist, dann wird das wohl nichts mit blau machen, verstehste?" Lasziv zwinkerte er dem anderen zu.

"Idiot. Was sollte sie bitte an dir finden?"

"Hey, ich bin doch Erotik pur, schaust du mich eigentlich richtig an?" Bei dieser Aussage fuhr er sich über den Oberkörper und zog sein Cappy zurecht. Dean lief ein unangenehmer Schauer über den Rücken, worauf er sich schüttelte und ohne weitere Kommentare davon lief, Richtung Kantine.

"Dean? Warte mal! Was soll ich jetzt davon halten, häh?"

-

In der Kantine herrschte wie immer ein Gedränge größtem Ausmaßes und dass, obwohl es nur eklige Pampe mit Pappgeschmack gab. Und dafür zahlte er auch noch Geld, Moment, seine Eltern.

Naja, Gott sei dank hatte ihm seine Mutter ein kleines Frühstück mitgegeben. Ja sie war eben ein Engel.

Während er in sein Brot biss und der Matschpampe auf seinem Teller keine Beachtung schenkte, schaute er sich um. Es war wirklich mal wieder ganz schön voll, lag sicher an den Neulingen. Wie er das doch hasste. Immer diese kleinen neugierigen Zwerge, dabei gab es hier weiß Gott keine interessanten Sachen zu entdecken. Nur eine schäbige, mit orangenen Wänden verzierte, dennoch kalt wirkende Kantine mit ein paar Tischen und Stühlen.

Gerade entdeckte er eine kleine Gruppe von Jungen, die sich gemeinsam mit ihrem Frühstück bewaffnet an einen Tisch setzten und sich angespannt unterhielten. Außer einer, der blickte vollkommen abwesend in die Runde, er schien vollkommen in Gedanken und knapperte an seinem Brötchen rum.

War das nicht der Junge von heute morgen im Bus? Na klar, das war er.

Neben Dean setzte sich nun Jason und ein paar seiner weiteren Freunde, sie begrüßten ihn und teilten ihm mit, dass er gestern ne richtig geile Party hat steigen lassen und klopfen ihm respektvoll auf den Rücken. Abwesend nickte er nur und ließ seine Augen dennoch nicht von diesem Jungen ab. Irgendetwas hatte er an sich, dass Dean neugierig machte. Irgendwie seltsam, dass er schlucken musste und sofort den Blick abwandte. Doch dann musste er nochmals hinschauen und blickte direkt in des Jungen Augen, denn dieser hatte wohl bemerkt, dass er beobachtet wurde.

Sofort wandte sich wieder ab und erntete einen ungläubigen Blick seitens Chad, der ihm direkt gegenüber saß und sich nun umdrehte, sehen wollte, was es denn so interessantes zu sehen gab: "Wohin schaust du?"

Der Junge hatte sich bereits wieder weggedreht und somit gab es da auch nichts, was Chads Aufmerksamkeit erregte.

"Garnichts..." Antwortete Dean und stocherte in seinem Essen herum.

"Habt ihr euch echt für die Sache mit den Neuen angemeldet?" Wollte Chad wissen und blickte zwischen Jason und Dean hin und her.

"Na klar, ist doch ne tolle Sache." Meinte der Winchester und zuckte mit den Achseln.

"Das macht ihr nur, weil ihr frei bekommt, ihr Spinner. Denkt ihr, dass wüsste keiner?"

Chad grinste und zeigte dabei nur mit dem Finger auf Jason, welcher ebenfalls sein breitetes Lächeln versprühte.

"So ein Blödsinn, wir tun das alles aus freien Stücken und ohne Hintergedanken!"
Antwortete er mit ironischer Stimme.

"Ich frag mich warum sie in unserer Klasse nicht nachgefragt haben..." Der Blondschof legte den Kopf seitlich und rieb sich das Kinn.

"Naja vielleicht, weil sie wissen, dass du dir daraus nur wieder deine Vorteile verschaffst und den ganzen Tag blau machst, Chad." Sagte Dean und schmunzelte.

"Das, was wir vorhaben."

"ich wusste es! Ihr Verräter!"

Daraufhin lachten alle laut stark am Tisch, so dass alle fragenden Blicke auf sie gerichtet waren, auch der Junge schaute hinüber und ihre Blicke trafen sich aufs neue. Doch entdeckte er in seinem Gesichtsausdruck keinerlei Regung. Da war nicht mal ein Augenzwinkern. Garnichts.

-

"Sehen wir uns nachher?" Susan hatte sich wie üblich wieder an Dean herangeschlichen, so dass dieser heftig erschrak und mit der flachen Hand gegen den Spint schlug.

"W-was?!"

"Entschuldige, ich vergesse immer, dass-" Stotterte sie und blickte mitleidig drein.

"Schon gut, war ja nicht mit Absicht. Bin heute nicht gut drauf." Nuschelte Dean nur und schluss seinen Spint.

"Also?" Sie blickte ihn mit ihren großen Augen an, während sie den Flur entlang gingen.

"Was?" Fragte Dean unwissen nach.

"Na, ob wir uns sehen?"

"Achso, ehm. Ich weiß noch nicht," Dabei kratzte er sich am Hinterkopf und formte seine Augen zu Schlitzen, "ich muss mich erstmal um einen neuen Schüler kümmern. Keine Ahnung wie lange das dauert."

"Achso, verstehe. Na gut dann, viel Spaß."

"Danke, Bye." Er lächelte und lief davon, während sie ihm noch nach sah, bis ihre Freundin sie rief.

"Komm Susan, der Unterricht beginnt gleich. Bevor Mr. Smith wieder sauer wird."

"Ja, okay. Ich komme." Dann verschwand sie im Klassenzimmer.

Währenddessen hatte Dean sich im ersten Stockwerk eingefunden, wo der Gang nun menschenleer war. Im Zimmer 002 befanden sich also alle Neuankömmlinge und der, um den er sich kümmern musste... wie hieß er noch gleich?

Doch weiter konnte er nicht darüber nachdenken, denn plötzlich stieß er mit jemanden unangenehm zusammen, doch war dieser wohl kleiner, so dass Dean ihn eher halb umriss.

Aber er konnte sich noch fangen und blieb standhaft.

Krampfhaft hielt er den anderen in seinen Armen, grinste und schnaufte etwas: "Tut mir Leid, ich hab nicht aufgepasst. Ist alles okay?" Dabei ließ er sein Gegenüber los und brachte etwas Abstand zwischen sie.

"Ja, es ist alles in Ordnung." Meinte der Junge kleinlaut und senkte den Blick etwas. Dann erkannte er ihn. Das war doch dieser Junge!

Mit einem schmerzverzehrtem Gesicht rieb er sich die Stirn und wollte schon an Dean vorbei huscheln, als dieser ihn an der Schulter fasste und zurück hielt.

"Ist wirklich alles okay?" Fragte er und zeigte mit dem Finger auf die Stirn. "Da sind wir wohl ziemlich heftig aneinander geraden was?" Er grinste und erntete dabei wieder dieses ausdruckslose Gesicht.

"Es geht schon." Meinte der Junge nur und blieb ruhig stehen.

Da standen sie nun mitten im Gang und blickten sich an, irgendwie machte das Dean nervös und er fragte einfach: "Wie heißt du?"

Er blickte nun direkt in diese Augen, dabei fiel ihm auf dass sie braun waren. Ein sehr schönes braun.

Der Junge machte ein skeptisches Gesicht und schien innerlich mit sich zu ringen, bis er antwortete: "Sam."

"Sam? Ein... sehr schöner Name. Ich bin Dean." Freundlich streckte Dean ihm die Hand entgegen und wartete darauf, dass Sam sie annahm, doch dieser starrte sie nur wieder skeptisch an.

"Was ist? Hände können nicht beißen." Meinte Dean und kam noch etwas näher. Zögerlich hob Sam die Hand und griff zu.

"Na geht doch." Dean lächelte, und das aus ganzem Herzen. Irgendetwas an dem Jungen veränderte ihn von einem Moment auf den nächsten. Es war einfach nur seltsam.

-